

Pflege & Betreuungskonzept Pflegegruppe „Chalamandrin“

Personen-, Funktions- und Berufsbezeichnungen in diesem Konzept beziehen sich auf beide Geschlechter, soweit sich aus dem Sinn des Konzeptes nicht etwas anderes ergibt.

Bewohner sind im Zentrum.

Biographien sind erstellt.

Sicherheit und Geborgenheit erfahren unsere Heimbewohner durch die regelmässigen Weiterbildungen aller Mitarbeiter.

Die beziehungsstarke persönliche Betreuung ermöglicht es auch Andersorientierten ihre Individualität beizubehalten.

Der kleine familiäre Rahmen ermöglicht eine rasche Umsetzung der wahrgenommenen Bedürfnisse der Bewohner.

Die kontinuierliche Betreuung des Bewohners durch dessen Bezugsperson gibt ihm Sicherheit.

Durch Gespräche mit den Angehörigen entsteht Vertrauen und das Weiterstreiten der Krankheit kann besser verstanden und angenommen werden.

Angehörige sind jederzeit als wichtige Bezugspersonen herzlich willkommen. In Krisenzeiten erhalten auch sie durch das Betreuungspersonal oder wenn gewünscht hinzugezogenen Personen (Seelsorger, Arzt) Begleitung.

Pflegegruppe Chalamandrin

Die Wohnung der Pflegegruppe „Chalamandrin“ im Samnaun befindet sich im 2008 neu erbauten Seniorencenter Chalamandrin. Sie bietet bis zu sechs pflegebedürftigen Menschen unterschiedlichen Alters und mit verschiedenen Krankheitsbildern ein zu Hause. Es gibt vier Einbettzimmer und ein Zweibettzimmer mit integrierten Nasszellen mit WC, Dusche und Lavabo. Die Bewohnerzimmer sind mit Pflegebett und Notruf ausgestattet. Damit eine private Atmosphäre entstehen kann, ist es erwünscht, das Zimmer individuell nach dem Geschmack des Bewohners mit eigenen Möbeln zu gestalten. Die Wohnung verfügt zusätzlich über ein modernes Pflege- und Wohlfühlbad. Das Zentrum des grosszügigen Wohn- und Essbereiches bildet ein Kachelofen, dessen Bänke zum Verweilen einladen. Die angrenzende Terrasse bietet einen freien Blick auf das Samnauntal. Die offene Küche ist, wie die ganze Wohnung, rollstuhlgerecht eingerichtet. Neben der Langzeitpflege bietet die Pflegegruppe auch Kurzzeitpflege und Tagesbetreuung an, ebenso Mittagstisch für Angehörige und ortsansässige Senioren. Im Dachraum des Seniorencenters befindet sich ein Bewegungs- und Begegnungsraum mit Infrarotkabine und Ruheraum. Diese Räumlichkeiten können ebenfalls von den Bewohnern und Besuchern der Pflegegruppe genutzt werden. Jeden ersten Freitag im Monat findet im Andachtsraum eine katholische Messe statt. Des Weiteren befindet sich im Seniorencenter ein Mehrzweckraum, in dem verschiedene Seniorenveranstaltungen angeboten werden. In den angrenzenden Alterswohnungen kann das „Betreute Wohnen“ genutzt werden. Betagte Personen, welche noch selbständig den Haushalt führen, können auf einen Grundservice und bei Bedarf auf Leistungen in der Pflege und Betreuung zurückgreifen. Diese Leistungen werden über die Pflegegruppe und die Spitex angeboten.

Biographiearbeit

Mit jedem Bewohner unserer Pflegegruppe erstellen wir eine Biographie. Die Hilfe der Angehörigen oder anderer wichtiger Bezugspersonen ist dabei oft eine wichtige Unterstützung, um sich ein möglichst umfassendes Bild des alten Menschen zu verschaffen. Diese Biographie dient dazu, individuelle Lebensgewohnheiten und eventuelle Rituale im Alltag der Pflegegruppe zu integrieren und /oder anzupassen. Auch Abneigungen und kritische Daten wie z.B. Todestag von nahestehenden Menschen können im Vorfeld Beachtung finden und eine gezielte Begleitung kann planerisch erwogen werden.

Bezugsmitarbeiter

Jeder Bewohner hat eine Bezugsperson. So gewährleisten wir dem Bewohner Kontinuität in Pflege und Betreuung, was ihm zusätzliche Sicherheit vermittelt.

Individuelle Pflege und Betreuung

Der Bedarf der pflegerischen Unterstützung richtet sich nach den Ressourcen und Defiziten und der Biografie jedes Einzelnen. Der Umfang und die Umsetzung der Pflege- und Betreuungsleistungen finden sich in der Pflegeplanung wieder. Diese Pflegeplanung wird regelmässig alle 3 Monate oder bei Bedarf angepasst. Die Gestaltung des Tages orientiert sich an den Prinzipien des „Wohnen zu Hause“. Die ver-

trauten Arbeiten wie Küchenarbeit, Wäschebesorgung ähneln dem Alltag, welcher zu Hause gelebt wurde. Der Sinn des Lebens wird bei den meisten Menschen über seine Arbeit definiert, so hat auch jeder Tag seine Aufgaben, die es zu bewältigen gibt. Auf diese Weise soll das Selbstwertgefühl der Bewohner erhalten bleiben.

Aufbau und Pflege von Beziehung und Vertrauen können sowohl im Gespräch wie auch über gezielte Berührungsabläufe (z.B. Waschungen, Einreibungen) stattfinden. Das Ziel dieser Methoden ist es, dem Bewohner Wohlbefinden durch Entspannung zu verschaffen. Dieses führt erfahrungsgemäss dazu, dass weniger Medikamente zur Beruhigung benötigt werden. In der Regel betreuen wir die Bewohnerinnen und Bewohner auch bei steigendem Pflegebedarf bis zu ihrem Tod in der Pflegegruppe.

Speisenversorgung

Das Zubereiten unsere Mahlzeiten ist ein fester Bestandteil unserer Tagesstruktur. Der Duft der durch das tägliche Kochen oder Backen durch die Wohnung schwebt, soll die Sinne ansprechen und appetitanregend wirken. Auf Grund der kleinen Gruppe von Bewohnern ist es möglich, kurzfristig auf Wünsche einzugehen und diese umzusetzen oder Alternativen anzubieten. Darüber hinaus ist im Kühlschrank jederzeit etwas gegen den kleinen Hunger zu finden.

Soziale Kontakte

Angehörige, Freunde und Bekannte sind nicht nur wichtige Bezugspersonen unserer Bewohner, sondern darüber hinaus auch als wichtige Partner in der Betreuung oder Pflege zu betrachten. Daher haben wir auch keine Besuchzeiten. Angehörige Freunde und Bekannte unserer Bewohner sind nicht nur als Besucher herzlich willkommen, sondern sind auch eingeladen, in der Pflege und Betreuung aktiv mitzuwirken. Die Grundlage des gemeinsamen Handelns ist eine gute, offene Kommunikation aller Beteiligten zum Wohle des Bewohners. Ziel ist es, ein Vertrauensverhältnis aufzubauen, indem Angehörige die Möglichkeit haben, über das Fortschreiten der Krankheit und die damit verbundenen Fragen und Ängste zu reden.

Mitarbeiter

Die Mitarbeiter der Pflegegruppe bilden ein multiprofessionelles Team, bestehend aus diplomierten Pflegefachkräften, Altenbetreuern und Sozialbetreuern. Durch regelmässige Weiterbildungen der Mitarbeitenden in Pflegewissenschaften, Validation, Basale Stimulation und Kinaesthetics werden Techniken vermittelt, welche die Kommunikation zwischen Pflegemitarbeitern und den zu betreuenden Personen auf eine gemeinsame Ebene bringen.

Ärztliche Versorgung

In der Regel findet die ärztliche Betreuung durch den Gemeindearzt Samnaun statt. Es kann auch ein anderer Hausarzt gewählt werden; Bedingung ist, dass dieser Hausbesuche macht.

Krisenzeiten

Bewohner und Angehörige erhalten in Krisensituationen Unterstützung durch die Mitarbeitenden der Pflegegruppe. Diese nehmen parallel Kontakt zu dem zuständigen Arzt oder Seelsorger auf.

Qualitätssichernde Massnahmen

Die Qualität unserer Arbeit überprüfen wir kontinuierlich anhand unserer Pflegeleit-sätze, und sichern so deren Umsetzung.

Samnaun, 05.06.2009

Doris Larcher
Wohnungsleitung